

Neue Streckenboote der Wasserschutzpolizei



Historie und Einsatzgebiet

- Vorgängerfahrzeuge wurden in den Jahren 1992, sowie 1999/2000, das Letzte im Jahr 2006 beschafft
- Das Streckenboot ist originär für den Einsatz auf den Binnenwasserstraßen konzipiert. Ein Einsatz auf Seen ist möglich.

Einsatzmöglichkeiten:

- Überwachung der Berufsschifffahrt und des Sportbootverkehrs auf den (Binnen-) Wasserstraßen und Seen.
- Kontrolle der Transporte gefährlicher Güter auf den Binnenschifffahrtsstraßen sowie der Schutz der Gewässer und der gewässernahen Natur sowie Infrastruktur.

Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- Beschaffung von insgesamt 4 Fahrzeugen für die WSP
- Beschaffungsvolumen: ca. 8,5 Mio. Euro für vier Fahrzeuge inklusive Wartung der ersten fünf Betriebsjahre
- Perspektivische Inbetriebnahme des ersten Streckenbootes um den Jahreswechsel 2026/2027

Technische Daten

Maße:

- Länge über alles: 14,70 m
- Länge auf Konstruktionswasserlinie: 13,70 m
- Breite auf Spanten: 3,90 m
- Breite auf Steuerleiste: 4,30 m
- Konstruktionstiefgang auf Kielfinne / Ruder / Propeller: 0,95 m
- Tiefgang max.: 1,05 m
- Gewicht des Bootes ohne Flüssigkeiten / Personen: ca. 13 t
- Gewicht des Bootes auf Probefahrt: ca. 13,9 t
- Höhe des Bootes über der Wasserlinie max.: 3,95 m

Motoren:

- 2 FPT Marinemotoren 2004/26/EC: Typ: N67ENTM 45.10
- Leistung: 257 kW bei 3000 U/min; Ausgelegt für bis zu 3000 Betriebsstunden pro Jahr
- Hubraum: 6,7 ltr.
- Zylinder: 6 in Reihe
- Ansaugart: Turbo LLK
- Kühlung: 2-Kreiskühlung
- Geschwindigkeit: 47 km/h

Einsatzboot (Typ C) der Technischen Einsatzeinheit der Bereitschaftspolizei Niedersachsen



Historie

- Vorgängerboote wurden ab 2005 beschafft
- Auslieferung an die TEE NI: 09.06.2026
- Beschaffung durch das Land Niedersachsen, wurde aufgrund des altersbedingten Zustandes der Vorgängerboote erforderlich

Einsatzmöglichkeiten:

- Transport von Einsatzkräften und Material
- Unterstützung von Taucheinsätzen
- Gewässerabsuche mit Sonar
- Schutz maritimer Infrastruktur
- Begleitung von Versammlungslagen auf dem Wasser
- Unterstützung der Maritimen Einsatzgruppen (MEG) der Wasserschutzpolizeien
- Unterstützung maritimer Einsätze anderer Einheiten
- Streifentätigkeit zur Kontrolle von z.B. Sportbooten oder Fischerei
- Unterstützung von Katastrophenschutz Einsätzen

Bundesweiter Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- beinahe alle Bundesländer haben C-Boote des bisherigen Typs in ihren Bereitschaftspolizeien im Bestand
- der Bund stellt derzeit keine Finanzierung neuer Boote für die Bundesländer in Aussicht
- Niedersachsen plant die weitere Beschaffung von bis zu vier weiteren Booten für 2026/2027

Technische Daten

- Länge: 730cm, Breite: 255cm, Gewicht (einsatzbereit): ca. 1800kg
- Motorisierung: 300PS Außenbordmotor
- Festrumpfschlauchboot aus Aluminiumrumpf und Hypalon-Schlauch
- zugelassen und ausgerüstet für den Einsatz im Niedersächsischen Küstenmeer

Funkstreifenwagen (FUSTW) VW ID.Buzz (Pilot)



Idee

- Vollelektrisches Fahrzeug des Segmentes Utility
- Prüfung zum klassischen FUSTW PKW Kombi
- Innovativ, hoher Nutzwert
- Hoher Wieder- und Erkennungswert

Projekt

- Aktuell das einzige Fahrzeug in Niedersachsen
- Pilotierung findet in der PD Oldenburg statt und durchläuft alle Polizeiinspektionen. Erste Erfahrungsberichte liegen vor und sind positiv

Einsatzmöglichkeiten:

- Aufgrund des Antriebes und des großen Akkus in nahezu allen Bereichen des täglichen Einsatz- und Streifendienstes einzusetzen
- Unfallaufnahme
- Prävention

- Großveranstaltungen
- Demonstrationen

Eigenschaften

- Hoher Wiedererkennungswert und gute Sichtbarkeit durch das individuelle Design
- Großzügiges Platzangebot für die polizeiliche Ausstattung
- Gute Rundumsicht aufgrund der erhöhten Sitzposition
- Modernste Technik und alle aktuellen Fahrassistenten vorhanden

Technische Daten

- Länge: 4.962 mm, Breite: 1.985 mm, Höhe: 1.927 mm
- Leergewicht: ca 2.500 kg
- Zulässiges Gesamtgewicht: 3000 kg
- 5 Sitzplätze
- 86 kWh Akku
- 286 PS/210kW
- 1.340 Liter Kofferraumvolumen
- Reichweite WLTP: 460 km – 500 km (Einsatzreal 350 km – 400 km)
- Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
- Anhaltesignalgeber vorne sowie hinten
- Moderne sehr flache Sondersignalanlage

E-Krad (BEV) Zero DS 14 der PD Hannover



Historie

- Beschaffung im Jahr 2019
- Insgesamt 8 Fahrzeuge

Einsatzmöglichkeiten:

- Verwendung im innerstädtischen Bereich
- Begleitung von Versammlungen, Großveranstaltungen und Sportereignissen
- Verkehrsregelungseinsätze
- Blaulichtmeilen

Beschaffungspreis: 25000 € pro Fahrzeug

Technische Daten

- Akkukapazität 14.4 kW/h
- Reichweite innerorts bis zu 262 km
- Kombinierte Reichweite bis zu 169 km
- Max. Drehmoment 109 Nm
- Nutzleistung 44 kW
- Höchstgeschwindigkeit 139 km/h
- Gewicht 187 kg
- Führerscheinklasse A1/B196

E-Krad (BEV) Zero DSR/X PD Hannover und PD Osnabrück



Historie

- Beschaffung im Jahr 2025
- Aktuelle Erprobungsfahrzeuge
- 2 Fahrzeuge. 1 x in der PD Hannover und 1 x in der PD Osnabrück

Einsatzmöglichkeiten:

- Begleitung von Versammlungen, Großveranstaltungen und Sportereignissen
- Streifenfahrten
- Verkehrskontrollen
- Verkehrsregelungseinsätze
- Öffentlichkeitsarbeit

Beschaffungspreis: 40000 € (brutto) inkl. polizeispezifischer Ausbau und Funktechnik pro Fahrzeug

Technische Daten

- Akkukapazität 17,3 kW/h
- Reichweite innerorts bis zu 288 km
- Kombinierte Reichweite unter Einsatzbedingungen ca. 160 km
- Max. Drehmoment 229 Nm
- Nutzleistung 75kW / 100 PS
- Höchstgeschwindigkeit 180 km/h
- Gewicht 249 kg, 252 kg nach polizeispezifischem Ausbau
- 5 Fahrmodi
- Traktionskontrolle
- Griffheizung
- Starke Rekuperationsmöglichkeiten
- Kurven ABS
- Tempomat
- Rangierhilfe
- Führerscheinklasse A

Vollelektrischer Funkstreifenwagen (FUSTW) der Polizei Niedersachsen



Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- Einsatz seit August 2026
- Derzeit 62 Fahrzeuge im Einsatz
- Bis Mitte 2027 sollen 268 Fahrzeuge im Einsatz sein

Technische Daten

- Leistung: 210 kW / 286 PS
- Heckantrieb
- Drehmoment: 435 Nm
- Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h
- Beschleunigung: 7,0 s (0-100 km/h)
- Akkukapazität: ca. 75,8 kWh (83 kWh brutto)
- Ladeleistung: Max. 225 kW (10-80% in ca. 21min)
- Stromverbrauch: 14,3-18,0 kWh / 100 km
- Reichweite: 520 km (WLTP)
- Kofferraumvolumen: 502 l (+ 27 l Frontkofferraum)
- Gewicht (inkl. Einsatzmitteln): 2295 kg

Vollelektrischer LKW mit Wechselladeeinrichtung und ADR-Zulassung für den Transport von Gefahrgut



Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- Derzeit sind lediglich LKW mit Verbrennungsmotor im Bestand der Polizei Niedersachsen
- Beschaffung eines vollelektrischen LKW für innerdienstliche Transporte z. B. von Waffen und Munition sowie zur Prüfung der Einsatztauglichkeit in anderen Verwendungen

Technische Daten

- Leistung: mindestens 400 kW
- Antrieb: 6x2-4 (3-achsig, mit 2 angetriebenen Rädern)
- Batteriekapazität (netto): min. 400 kWh
- Zulässige Gesamtmasse: max. 28.000 kg
- Ladeanschlüsse, 2x CCS (Combined Charging System) jeweils an der rechten und linken Seite im vorderen Bereich des Fahrzeuges
- Ladeanschluss, 1x MCS (Megawatt Charging System)
- Lackierung: weiß
- Sondersignalanlage für blaues und gelbes umschaltbares Blinklicht in LED-Technik als flache Balkenanlage

- Aufnahme von Containern, einer Stahlmulde mit Plane und eines Kofferaufbaus
- Zulässige Nutzlast bei aufgesetztem Abrollcontainer: min. 10.000 kg

ATV (All Terrain Vehicle) Polaris Ranger XP Kinetic



Einsatzmöglichkeiten:

- Einsatz auf den Nordseeinseln Borkum und Norderney geplant
- zur Sicherstellung allgemeiner polizeilicher Aufgaben unter anderem in unwegsamem, schwer zugänglichem Gelände
- Vorgängermodell auf der Insel Juist seit 2020 erfolgreich im Einsatz

Technische Daten

- Technische Daten: Polaris Ranger XP Kinetic
- Motortyp: Leistungsstarker Elektromotor, 110 PS
- Antriebssystem: High Performance On-Demand True Allradantrieb/2WD/ VersaTrac
- Bremsen: hydraulische Scheibenbremse rundum, vorne doppelt gelagerte Bremssätteln
- Batteriekapazität: 14 kWh Lithium-Ionen-Batterie
- Reichweite: 70 Kilometer
- Fahrzeugabmessung (LxBxH): 305 x 158 x 198 cm
- Gewicht: 807,5 kg

Tatortkraftwagen



Historie

Vorgängerfahrzeug wurde 2009 beschafft

Auslieferung des neuen Tatortkraftwagens an die PI Diepholz am: 10.08.2026

Ausgangslage

Nach mehrjähriger Planungs- und Entwicklungsphase steht den Fachkommissariaten Forensik der Zentralen Kriminaldienste ein neu konzipiertes Kriminaltechnik-Fahrzeug zur Verfügung.

- **Fahrzeug:** MAN TGE Kastenwagen
- **Ausführung:** Langversion mit Hochdach
- **Einsatzbereich:** mobile und stationäre Tatortarbeit
- **Nutzung:** geeignet für die Aufnahme auch komplexer Tatorte

Wesentliche Anforderungen

Das Fahrzeug wurde gezielt auf die praktischen Anforderungen der modernen kriminaltechnischen Tatortarbeit abgestimmt. Im Mittelpunkt stehen:

- hohe Praxistauglichkeit bei komplexen Tatortlagen
- standardisierte und mobile Ausstattung
- ergonomische Arbeitsbedingungen
- leistungsfähige Stromversorgung
- bedarfsgerechte Innen- und Außenbeleuchtung
- flexible Transport- und Stauraumlösungen
- ausreichend Platz für Personal, Technik und Einsatzmittel

Einsatzvorteile

Durch die Kombination aus großzügigem Innenraum, funktionaler Ausstattung und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten ermöglicht der Tatortkraftwagen eine strukturierte und effiziente Durchführung kriminaltechnischer Maßnahmen direkt am Einsatzort.

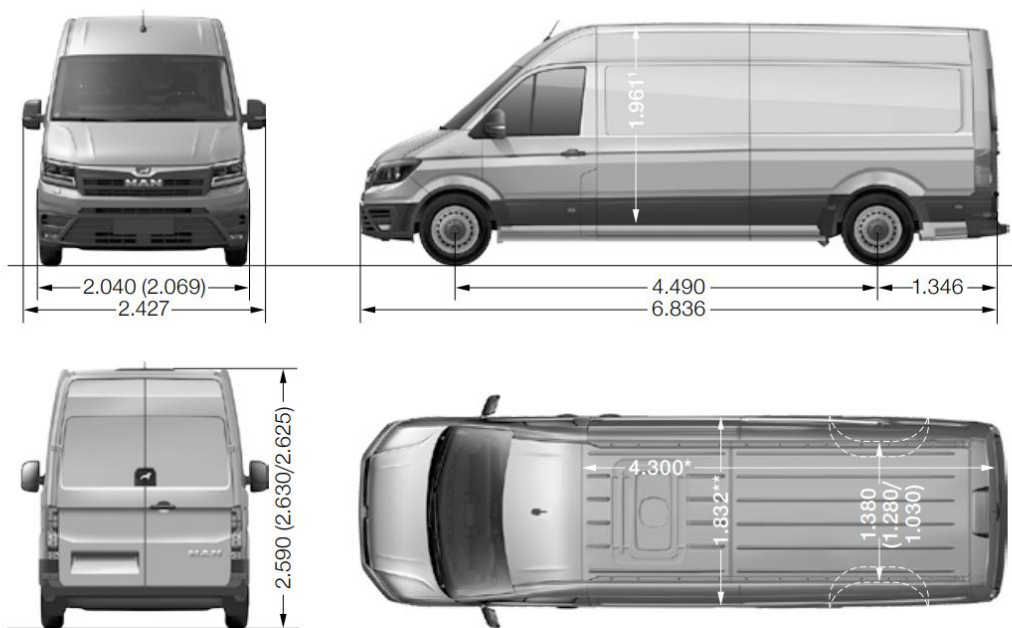
Die Ausstattung unterstützt dabei sowohl die Vorbereitung und Bearbeitung von Tatorten als auch die sichere Aufbewahrung und den Transport der benötigten technischen Geräte und Einsatzmittel.

Kosten

Kfz inkl. Umbau: 145.000 Euro
Ausrüstung: ca. 7000 Euro (exkl. Verbrauchsmaterial)

Technische Daten

MAN TGE Kastenwagen Lang mit Hochdach



Laderaum, Volumen [m ³]	14,4 ²
Seitliche Schiebetür, Breite x Höhe [mm]	1.311 x 1.822 ³
Heckflügeltüren, lichte Breite x Höhe [mm]	1.552 x 1.840 ⁴
Ladekantenhöhe hinten [mm]	570 ⁵ (720)
Wendekreis [m]	16,9

Funkstreifenwagen der Wasserschutzpolizei



Historie

- Seit 2018 sind in der Wasserschutzpolizeiinspektion (WSPI) insgesamt drei Fahrzeuge im Einsatz. Die Standorte sind Brake, Emden und Wilhelmshaven.

Einsatzmöglichkeiten:

- Zugfahrzeug zum Transport und Slippen der Streifenboote
- Wasserschutzpolizeispezifische Streifenfahrten

Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- Beschaffung von 3 Fahrzeugen in 2018 – zwei weitere Fahrzeuge befinden sich derzeit im Beschaffungsprozess

Technische Daten

- Länge: 5,33m
- Breite: 1,95m
- Höhe: 1,83m
- Anhängelast: 3,3t
- 5 Sitzplätze
- Leistung in: 224 PS (165 kw) bei 3000 U/min

- Höchstgeschwindigkeit: 188 km/h
- Aufbau zum Mitführen von div. Führungs- und Einsatzmitteln

DSRC-Antenne

Fernauslesung des EG-Kontrollgerätes



Historie

- Herbst 2024: Erprobungsphase mit 2 Geräten
- Frühjahr 2026: Beschaffung von 18 Geräten für eine flächendeckende Verfügbarkeit

Einsatzmöglichkeiten:

- Fernauslesung der Daten des EG-Kontrollgerätes (Fahrtenschreiber z. B. von Lkw; keine personenbezogenen Daten)
- Früherkennung möglicher Manipulationen oder möglichem Missbrauch des EG-Kontrollgerätes
- Montage mittels Magnetfüßen auf dem Dach des Dienstkraftfahrzeugs, Nutzung während der Streifenfahrt möglich (Geschwindigkeitsbegrenzung bis 120 km/h)
- Stationäre Montage auf einem Stativ ebenfalls möglich

Preis:

- Ca. 5800 € pro Gerät

B&K Schallpegelmesser Typ 2245



Kurzbeschreibung

Der B&K 2245 ist ein Schallpegelmesser der Genauigkeitsklasse 1 zur präzisen Erfassung und Dokumentation von Geräuschpegeln. Das Gerät ist für unterschiedliche polizeiliche Einsatzbereiche geeignet. Hierzu zählen insbesondere Geräuschmessungen an Kraftfahrzeugen sowie die Überprüfung festgelegter Lärmgrenzen bei versammlungsrechtlichen Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen.

Die Schutzklasse IP55, der interne Messspeicher, die lange Akkulaufzeit und die drahtlosen Verbindungsmöglichkeiten ermöglichen einen flexiblen Einsatz vor Ort.

Hersteller: Hottinger Brüel & Kjær A/S, Virum/Dänemark

Polizeiliche Einsatzmöglichkeiten

- Stationäre Messung und Prüfung von Auspuffgeräuschen an Kraftfahrzeugen
- Überprüfung der Einhaltung von Lärmvorschriften im Straßenverkehr
- Überwachung und Dokumentation festgelegter Lärmgrenzen bei versammlungsrechtlichen Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen
- Anlassbezogene Geräuschmessungen in weiteren Einsatzlagen oder
- Aufgaben- oder arbeitsplatzbezogene Untersuchung von Lärmbelastungen

Technische Daten – Auszug

- **Messbereich:** 16 bis 141 dB bei A-bewerteten Signalen
- **Speicher:** 16 GB interner Messspeicher
- **Audioaufnahme:** MP3-Wiedergabequalität
- **Konnektivität:** GPS, Bluetooth und WLAN

- **Betriebsdauer:** typischerweise mehr als 14 Stunden bei aktiviertem WLAN
- **Schutzklasse:** IP55

Normen und Zulassung

Der B&K 2245 entspricht folgenden Normen in der **Genauigkeitsklasse 1**:

DIN EN 61672-1:2014-07; DIN EN 61260:2014-10; DIN 45657:2014-07

Das Gerät verfügt über eine Baumusterprüfbescheinigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB).

Kosten

- Einkaufspreis über das LZN: 6.138 € (Schallpegelmesser Typ 2245 einschließlich Kalibrator).

E-Scooter Segway Max G3 D für Verkehrsunfallprävention der PD Hannover



Historie

- Beschaffung von 2 x E-Scooter im Jahr 2026
- Erprobungsfahrzeuge im Kontext der Verkehrsunfallprävention
- Durchführung von E-Scooter-Präventionskursen an und mit Schulen durch Mitarbeitende mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Verkehrssicherheitsarbeit

Einsatzmöglichkeiten:

- Durchführungen von E-Scooter-Präventionskursen an und mit Schulen durch Mitarbeitende mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Verkehrssicherheitsarbeit

Beschaffungspreis: 864,89 €

Technische Daten

- Höchstgeschwindigkeit 20 km/h
- Nennleistung 500 W
- Antrieb Hinterrad
- Hydraulikfederung vorne und hinten
- Scheibenbremsen an beiden Rädern
- Akku 46,8 V
- Reichweite bis zu 80 km
- Ladezeit 3,5 Std.
- Gewicht 24,6 kg
- Max. Zuladung 130 kg
- Frontlicht, Brems- und Rücklicht, Fahrtrichtungsanzeiger
- Traktionskontrolle
- Farbdisplay

Technische Sperren Radkralle MEM 40t und Königzapfensicherung



Historie

- Anmeldung des Bedarfs an technischen Sperren für die Durchsetzung von polizeilichen Maßnahmen im Kontext des beruflichen Güterkraftverkehrs durch die Polizeibehörden
- Erprobung von technischen Sperren in den Polizeibehörden im Jahr 2025

Einsatzmöglichkeiten:

- Anlegen der Radkralle MEM 40t bei Fahrzeugen im Kontext des gewerblichen Güter-, Personen- und Schwerlastverkehrs
- Zusätzliche Möglichkeit bei der Anbringung an Kfz mit einem zgG von über 3,5 t (Sprinterklasse)
- Königzapfensicherung für die Sicherung von Sattelaufliegern des Schwerlastverkehrs

Technische Daten

Radkralle MEM 40 t:

- Reifenklammer und Sicherungskeil inkl. Vorhängeschloss
- diebstahlsichere Radmutter, Felgenschloss
- Materialzusammensetzung: Reifenklammer aus galvanisch verzinktem gehärtetem Baustahl und Reifenkeil aus gehärtetem Stahl
- Packmaße (LxBxH): 740x430x200 mm
- Gesamtgewicht: Circa 15 KG inkl. Reifenkeil
- Anwendung: Die Radkralle kann bei einer Reifenbreite von 265-365 mm von außen an das Fahrzeug angebracht werden
- Beschaffungspreis Radkrallensystem: 700,00 €

Königzapfensicherung:

- Mechanisches Verriegelungssystem welches das Ankoppeln von Lkw-Anhängern verhindern soll
- Sicherung wird von oben auf den Königzapfen geschoben, sodass die Schrauben des Königzapfen automatisch abgedeckt werden
- Pulverbeschichteter Stahl
- Gewicht: 4 kg
- Packmaße (LxBxH): 200x200x200 mm
- Beschaffungspreis Königzapfensicherung: 264,00 €

E-SpeedControl Rollenprüfstand der Fa. Wenger



Quelle: <https://www.wenger-geschwindigkeitspruefrolle.ch/de/#rolle>

Historie

Bisheriger Rollenprüfstand

- Aktuell wird bei der Polizei Niedersachsen ein Rollenprüfstand der Fa. Traktal genutzt.



Beispielfoto bisheriger Prüfstand

Rollenprüfstand ESpeedControl der Fa. Wenger (Erprobung)

- Auslieferung des E-SpeedControl an die ZPD erfolgte 10/2025
- Erster Einsatz: 07.08.2026 (sechswöchige Erprobungsphase PD Osnabrück)



Einsatzmöglichkeiten:

- Verkehrskontrollen im täglichen Einsatz-und Streifendienst
- Schwerpunktkontrollen „Zweirad“ mobil und stationär
- Überprüfung von bereits sicherstellten/beschlagnahmten Fahrzeugen im Ermittlungsdienst
- Rechtssichere Dokumentation von Verkehrsstraftaten/Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Vom Fahrzeug abgesetztes Arbeiten mittels handlichen Koffersystem

Bestand bzw. perspektivische Beschaffung

- **Erprobung von derzeit einen Prüfstand**
 - 6 Wochen PD Osnabrück (06.08.2026-13.09.2026)
 - 6 Wochen PD Oldenburg (ab dem 22.09.2026)
- Beschaffungspreis: ca. 6000€

Technische Daten

- Gewicht: 11 Kg
- Abmessungen: 426x380x117 mm
- Zulässige Rollenbelastung: 200 Kg
- Messbarer Geschwindigkeitsbereich: bis 120 km/h
- Maximale Reifenbreite: bis 300 mm
- Maximaler Raddurchmesser 100-800 mm (29“)
- Energieversorgung: 3x AA Li Batterien
- Eichschein Mess-und Eichwesen Niedersachsen vorhanden